

N I E D E R S C H R I F T

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021
am 13.06.2019
Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Barbara Hesse	Vertretung für Herrn Patrick Gatzert
Herr Lothar Klingelhöfer	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Rainer Waldhardt
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Vertretung für Herrn Stefan Menz
Herr Michael Nass	
Herr Reiner Nau	stv. Ausschussvorsitzender / Sitzungsleitung
Frau Katharina Pfaff-Gojic	Vertretung für Herrn Peter Emmerich
Frau Dagmar Schmidt	
Frau Susanne Stein-Bast	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer
Herr Herbert Landmesser
Herr Dr. Christian Lohbeck
Frau Helga Sitt

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann
Herr Stadtrat Peter Ahne
Frau Stadträtin Hannelore Wachtel

Für die Verwaltung

Herr Benjamin Beule	Fachbereich 3/Sicherheit und Ordnung zu TOP 3 und 7
Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung zu TOP 5, 6 und 7
Frau Jasmin Pfeiffer	Fachbereich 3/Sicherheit und Ordnung zu TOP 3

Beginn der Sitzung:

18:30 Uhr

Ende der Sitzung:

19:20 Uhr

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Reiner Nau, begrüßte alle Anwesenden und informierte zunächst über den plötzlichen Tod des Stadtverordneten Hans-Heinrich Thielemann (SPD-Fraktion).

Bei der Eröffnung der Sitzung stellte Reiner Nau fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmten die Ausschussmitglieder über die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages der CDU-Stadtverordnetenfraktion "Verkehrssicherheit Niederrheinische Straße/Abzweigung Gewerbegebiet Ost" ab. Für die Dringlichkeit sprach der Stadtverordnete Prof. Dr. Erhard Mörschel, dagegen niemand. Der Antrag wurde somit einvernehmlich als TOP 7 neu in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung am 25.03.2019 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 3) 9/2016-2021

Wahl eines Schriftführers und einer Stellvertreterin

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Gemäß § 61 (2) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain wird für den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

- a) als Schriftführer Herr Benjamin Beule sowie
- b) als Stellvertreterin Frau Jasmin Pfeiffer

gewählt.

Die Wahl erfolgte gemäß § 55 Abs. 3 HGO, da niemand widersprach, durch Handaufheben.

Die Gewählten haben die Annahme der Wahl erklärt. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 4)

**Einführung eines Kirchhainer-Geschenkgutschein-Systems;
Sachstandsbericht zum Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion**

Nach einer kurzen Einleitung in die Thematik durch den Bürgermeister berichtete die Vorsitzende des Verkehrsvereins Kirchhain, Frau Stadträtin Hannelore Wachtel, über den Sachstand.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Bürgermeister Olaf Hausmann und Mitarbeiterin Kerstin Ebert (als Vertreter der Stadt) sowie Dirk Pfeiffer und Hannelore Wachtel für den Verkehrsverein hat sich der Thematik angenommen und bereits erste Erkenntnisse über vergleichbare Aktionen in anderen Städten eingeholt. Derzeit wird geprüft, welche Einzelhändler aus dem Stadtgebiet sich an einem Kirchhainer-Geschenkgutschein-System beteiligen würden und wer koordinative Aufgaben wie die Abrechnung usw. übernehmen könnte.

Abschließend verwies Frau Wachtel darauf, dass es Ziel der Arbeitsgruppe ist, die technisch-organisatorischen Fragen bis Ende 2019 verbindlich geklärt zu haben. Der Ausschuss wird danach zeitnah über den dann aktuellen Sachstand informiert. -/-

Verfahrenshinweis:

Die Tagesordnungspunkte 5 „Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim“ und 6 „Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Nahwärmenetz Kleinseelheim“ wurden vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Reiner Nau, wegen der inhaltlichen Zusammenhänge zur gemeinsamen Aussprache aufgerufen.

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019**(TOP 5)****Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim**

Die Große Anfrage wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019 beantwortet. Die Fraktionsvorsitzenden haben dazu eine schriftliche Antwort erhalten. Diese ist mit der Einladung zur Ausschusssitzung darüber hinaus dem gesamten Verteiler „Wirtschaft, Umwelt und Verkehr“ zugestellt worden. In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister darauf hin, dass die Große Anfrage im Februar/März 2019 bearbeitet wurde und sich in der Zwischenzeit selbstverständlich Veränderungen ergeben haben.

Die diesbezüglich im Ausschuss gestellten (Nach-)Fragen zu einzelnen Sachverhalten sind von Bürgermeister Olaf Hausmann bzw. Fachbereichsleiter Volker Dornseif beantwortet worden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Reiner Nau, stellte abschließend fest, dass die Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion zur Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim damit parlamentarisch als erledigt anzusehen ist. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 6)

**Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion:
Nahwärmenetz Kleinseelheim**

Die Große Anfrage wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019 beantwortet. Die Fraktionsvorsitzenden haben dazu eine schriftliche Antwort erhalten. Diese wurde mit der Einladung zur Ausschusssitzung darüber hinaus dem gesamten Verteiler „Wirtschaft, Umwelt und Verkehr“ zugestellt. In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister darauf hin, dass die Große Anfrage im Februar/März 2019 bearbeitet wurde und sich in der Zwischenzeit selbstverständlich Veränderungen ergeben haben.

Die diesbezüglich im Ausschuss gestellten (Nach-)Fragen zu einzelnen Sachverhalten sind von Bürgermeister Olaf Hausmann bzw. Fachbereichsleiter Volker Dornseif beantwortet worden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Reiner Nau, stellte abschließend fest, dass die Große Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion zum Nahwärmenetz Kleinseelheim damit parlamentarisch als erledigt anzusehen ist. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 7)

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Verkehrssicherheit Niederrheinische Straße/Abzweigung Gewerbegebiet Ost

Der Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit auch durch Errichtung eines Fuß- und Radweges sicherzustellen."

wurde vom Stadtverordneten Prof. Dr. Mörschel erläutert und inhaltlich begründet.

In der anschließenden Aussprache wies Bürgermeister Olaf Hausmann darauf hin, dass es zu keiner Zeit Planungen für die Anlegung eines Fußweges entlang der Kreisstraße 14 gegeben habe.

Mitarbeiter Benjamin Beule (Fachbereich 3/Sicherheit und Ordnung) trug die bereits eingeleiteten Maßnahmen der Stadt vor:

1. Das Teilstück der K 14 zwischen Ortsausgang und Einmündung der Sonnenallee soll mit Tempo 50 km/h (statt der bisher erlaubten 100 km/h) ausgeschildert werden.
2. Die Durchfahrt in der Straße „In den Steinen“ wird auf dem Abschnitt zwischen der Steinstraße und der Sonnenallee wieder für Kraftfahrzeuge aller Art (ausgenommen landwirtschaftlicher Verkehr und Fahrräder) gesperrt und kann damit gefahrlos von Fußgängern genutzt werden. Anwohner erhalten eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Straße.
3. Mit dem Betreiber des Burger King-Restaurants findet kurzfristig ein Besprechungstermin statt. Dabei soll dafür geworben werden, dass auch von dort auf die Gäste eingewirkt wird, den etwas längeren, dafür aber sicheren Fußweg zu nutzen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Reiner Nau, legte Wert auf die Feststellung, dass die Stadt Kirchhain bei Hessen Mobil leider erfolglos versucht hat, ein Teilstück des geplanten Radweges zwischen Kirchhain und Stadtallendorf im Zusammenhang mit der Anlegung der Abbiegespur von der K 14 in die Sonnenallee bereits vorab zu bauen.

Der Stadtverordnete Ulrich Balzer (GRÜNE-Fraktion) sprach sich nachdrücklich dafür aus, schnellstmöglich alle Maßnahmen umzusetzen, die die Sicherheit an dieser Stelle erhöhen und damit zu einer Entschärfung der Situation beitragen können. Der Bürgermeister appellierte an die Eigenverantwortung von Betroffenen und deren Eltern/Erziehungsberechtigten.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigten sich darauf, auf eine Abstimmung über den Antrag zu verzichten; diese wird am 24.06.2019 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgenommen. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Abbau von Fußgängerüberwegen

In Vollzug einer bereits seit 2014 bestehenden, aber bisher nicht umgesetzten Anordnung der örtlichen Straßenverkehrsbehörde werden demnächst vier bestehende aber nicht mehr regelkonform angelegte Fußgängerüberwege („Zebrastrreifen“) in der Röthestraße in Kirchhain abgebaut (Entfernen der Schilder und der Fahrbahnmarkierungen):

- Einmündung Dresdener Straße
- Einmündung Am Steinbachsgraben
- Einmündung Am Schmidtborn
- Einmündung Auf dem Vogelsang

Die vorhandenen Fahrbahnteiler sollen als Querungshilfe für Fußgänger/innen erhalten bleiben.

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.06.2019

(TOP 9)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Ulrich Balzer (GRÜNE-Fraktion) monierte die zunehmend zu beobachtende missbräuchliche Nutzung der Wiesen und Felder im Ohmrückhaltebecken als „Hundetoilette“ mit allen negativen Begleiterscheinungen für die Landwirte, die Jagdpächter sowie Flora und Fauna im Naturschutzgebiet.

Bürgermeister Olaf Hausmann musste konstatieren, dass der Stadt das Problem bekannt ist, sie aber nur bedingt Abhilfe durch eine immer wiederkehrende Öffentlichkeitsarbeit (Appelle an die Hundehalter), stichprobenartige Kontrollen und die Aufstellung von Spendern für Hundekotbeutel Abhilfe schaffen kann. Zusätzlich soll geprüft werden, ob das Anbringen weiterer Hinweisschilder „Naturschutzgebiet“ sinnvoll ist.

2. Dem Hinweis des Stadtverordneten Ulrich Balzer (GRÜNE-Fraktion) auf einzelne lose Bretter an der Holzbrücke über die Ohm in der Verbindung von Kirchhain nach Klein- bzw. Großseelheim wird nachgegangen. Dem Service- und Betriebshof ist der Sachverhalt bereits bekannt. Die Hölzer werden kurzfristig wieder ordnungsgemäß befestigt.
3. Durch Rückfrage beim Wasser- und Bodenverband Lahn-Ohm soll auf Anregung des Stadtverordneten Ulrich Balzer (GRÜNE-Fraktion) die Frage nach der Sinnhaftigkeit einer Mahd von Ackerrand- bzw. Wegeseitenstreifen im Ohmrückhaltebecken geklärt werden.
4. Die Stadtverordnete Helga Sitt (GRÜNE-Fraktion) berichtete von wiederkehrenden Beschwerden einzelner Anwohner/innen im „Feldweg“ und „Am Bahnhof“ in Kirchhain über nächtlichen LKW-Verkehr in diesem Straßenzug. Der Bürgermeister bat darum, der örtlichen Straßenverkehrsbehörde entsprechende Beobachtungen mit möglichst genauen Angaben (Datum, Uhrzeit, KfZ-Kennzeichen) zu melden, um ggf. in Frage kommende Speditionen auf das Durchfahrverbot für Lastkraftwagen (ausgenommen Anlieger) und die Möglichkeit der Umfahrung von Kirchhain auf der Südumgehung (B 454 / B62) aufmerksam zu machen.
5. Unter Hinweis auf das Projekt „Kirchhain blüht“ und das damit verbundene extensive Mähen - in der Regel zweimal jährlich - von Fahrbahn- und Wegerandstreifen beantwortete Bürgermeister Hausmann eine Frage der Stadtverordneten Katharina Pfaff-Gojic (CDU-Fraktion).
6. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Reiner Nau (GRÜNE-Fraktion), bat mit Verweis auf eine kürzlich im Rundfunk verbreitete Meldung darum, die vor einigen Jahren schon einmal ergriffene Initiative, Blühflächen mit dem Ziel der Gewinnung von Rohstoffen für das Biomassezentrum in Stausebach anzupflanzen und dadurch den Anbau von Mais-Monokulturen zu reduzieren, wieder aufzugreifen. Offenbar gibt es nunmehr neuere Erkenntnisse über Blühpflanzen, die sich als Energieträger besser eignen, als dies damals der Fall war.
7. Dem Hinweis des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Stadtverordneter Reiner Nau (GRÜNE-Fraktion), auf Verunreinigungen des zum Bahndamm gelegenen Grabens zwischen dem ALDI-Markt und den Reiterhof Hanke in der Frankfurter Straße in Kirchhain durch Bauschutt wird von der Verwaltung nachgegangen.
8. Die (frühzeitige) Ausschilderung der Baustelle in der Frankfurter Straße in Kirchhain ist nach Auffassung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Stadtverordneter Reiner Nau (GRÜNE-Fraktion), für Ortsunkundige problematisch und sollte optimiert werden. Die Anlieger der Frankfurter Straße wurden, so Fachbereichsleiter Volker Dornseif auf entsprechende Rückfrage, in einer Versammlung rechtzeitig vor Baubeginn über Einzelheiten der Maßnahme und die damit zwangsläufig verbundene Straßensperrung informiert. Das Bauvorhaben soll nach derzeitiger Planung im November 2019 zum Abschluss kommen.

G e f e r t i g t :

DER STV: AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Reiner Nau

Lossin, Oberamtsrat